

## Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SG Peiting-Peißenberg II : TSV 1847 Weilheim II  
Samstag, 16.12.2023, 19:00 Uhr

### Kein Sieger im Duell der SG Peiting-Peißenberg II gegen den TSV 1847 Weilheim II

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 7:7 in den Spielen und mit 32:28 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV 1847 Weilheim II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) am Samstagabend von der SG Peiting-Peißenberg II. Rund 200 Minuten dauerte das Match, ehe Stefan Müller das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Die Tatsache, dass 7 der 14 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Schuler / Müller und Kleinhans / Weber endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Eher ungefährdet war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Schwarz / Heyda gegen Kraus / Steiger. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Tobias Schuler und Emil Kleinhans, das Tobias Schuler letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Christian Schwarz besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Anton Kraus noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Leon Heyda und Sebastian Steiger sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Steiger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Stefan Müller gelang es, Thorsten Weber im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Lange umkämpft war das Match zwischen Tobias Schuler und Anton Kraus, ehe sich der Gastspieler mit 9:11, 6:11, 11:4, 11:8, 7:11 durchsetzte und Kraus seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Christian Schwarz in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Emil Kleinhans. Ein hartes Stück Arbeit hatte dann Leon Heyda gegen Thorsten Weber zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Stefan Müller beim 3:0 mit Sebastian Steiger und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Anton Kraus konnte Leon Heyda wenig später den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Zwischenzeitlich konnte Tobias Schuler zwar einen Satz gewinnen, verlor derweil das Spiel gegen Thorsten Weber, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 3:11, 7:11, 11:5, 7:11. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Schuler damit auf 12, während er bislang 3 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Christian Schwarz bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Sebastian Steiger noch ab und quitierte ein 2:3. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis:

Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Emil Kleinhans war daraufhin indessen der Gastgeber Stefan Müllergalten die beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:3 (Müller) und 3:6 (Kleinhans). Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat die SG Peiting-Peißenberg II in der Saison nun 4 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 13.01.2024 gegen den TSV 1898 Penzberg bevor. Für den TSV 1847 Weilheim II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV 1847 Weilheim III am 12.01.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 10:8 geht.

#### **Statistik:**

##### **SG Peiting-Peißenberg II**

Doppel: Schuler / Müller 0:1, Schwarz / Heyda 1:0

Einzel: T. Schuler 1:2, C. Schwarz 1:2, L. Heyda 1:2, S. Müller 3:0

##### **TSV 1847 Weilheim II**

Doppel: Kleinhans / Weber 1:0, Kraus / Steiger 0:1

Einzel: A. Kraus 2:1, E. Kleinhans 1:2, T. Weber 1:2, S. Steiger 2:1